

Neue EWM-Niederlassung in Rathenow

Technologie- und Vertriebszentrum des größten deutschen Herstellers von Schweißtechnologie öffnet im Frühjahr 2012 für die Region zwischen Magdeburg und Berlin

Mündersbach, 29. März 2012. Ab dem Frühjahr 2012 haben die metallverarbeitenden Unternehmen in der Region zwischen Magdeburg und Berlin den größten deutschen Hersteller hochinnovativer Schweißtechnologie in ihrer direkten Nähe. EWM Hightec Welding eröffnet am 10. Mai 2012 in Rathenow ein Technologie- und Vertriebszentrum. Auf dem Gelände der ehemaligen Fabrik SMT Sondermaschinenbau Rathenow im Grünauer Fenn sind die baulichen Sanierungsmaßnahmen nahezu abgeschlossen. Das als Innovationsführer etablierte Unternehmen richtet auf über 1.000 Quadratmetern ein Bürogebäude mit Verkaufs- und Schweißvorführraum sowie eine Reparaturwerkstatt und ein Lager ein.

Weitere Flächen rund um das Gebäude bieten Raum für Expansion. Diese ist jetzt schon geplant, erklärt Hans Kaulbach, Assistent der Geschäftsleitung und Leiter der EWM-Niederlassungen. Zunächst wolle man mit den klassischen Disziplinen eines Vertriebs- und Technologiezentrums beginnen und mit Verkaufsaußendienst-Mitarbeitern, Beschäftigten für den Innendienst, Servicefachleuten, einem Lageristen und Schweißfachmännern starten. „Dafür suchen wir Schweißfachleute für den Vertrieb sowie Servicetechniker“, hebt Kaulbach hervor.

Das neue Technologie- und Vertriebszentrum bietet Full-Service rund um das Schweißen an. Dazu gehören Schweißgeräte und -brenner für alle Lichtbogenschweißverfahren, Automatisierungs- und Mechanisierungsprodukte, Schweißzusatzwerkstoffe und Verschleißteile sowie Arbeitsschutzausrüstung und schweißtechnische Handelsware. Darüber hinaus werde es einen Reparatur- und Wartungsservice für alle Fabrikate geben. Im Technologiezentrum berate EWM zu allen Fragen des Schweißens, wozu auch Versuchs-Schweißungen gehören.

„Rathenow ist für uns ein strategisch günstiger Standort“, betont Kaulbach. „Wir möchten uns als größter deutscher Hersteller fest in der Region zwischen Magdeburg und Berlin etablieren. Die Unternehmen aus dem Schiffs-, Rohrleitungs- sowie Apparate- und Stahlbau, aber auch Schlossereien und alle anderen metallverarbeitenden Betriebe bieten ein hohes Potenzial für uns.“ Für die Kunden aus der Region und dem norddeutschen Raum sei außerdem das entstehende Zentrallager attraktiv. Dort könne EWM auch größere Mengen vorhalten und kurzfristige Lieferungen ermöglichen.

Die Stadt Rathenow und die örtliche Volksbank seien bei der Ansiedlung der neuen Niederlassung sehr engagiert gewesen. Neben dem Vertriebsstützpunkt sei die Eröffnung eines Technologiezentrums für die Unternehmen der Region interessant. Weitere eigene Standorte in Deutschland hat das Unternehmen in Blaubeuren, Pulheim b. Köln, Mülheim-Kärlich, Neu-Ulm, Seesen, Siegen und Weinheim sowie international in China, Großbritannien, Tschechien, Österreich und den Vereinigten Arabischen Emiraten.

Abbildungen:



Abb. 1: EWM HIGHTEC WELDING GmbH Vertriebs- und Technologiezentrum Rathenow
Foto: EWM HIGHTEC WELDING GmbH